



Kinder tauchen ein in die Welt des Barock

Ludwigsburg Manche Kinder spielen Fußball, andere schließen sich den Pfadfindern an, und wieder andere beschäftigen sich am liebsten mit barocken Gewändern. Und die letzte der drei Gruppen ist in Ludwigsburg in jüngster Zeit mächtig angewachsen. 103 Kinder haben sich inzwischen der im Jahr 2012 von der Kunsthistorikerin Eva Schneider-Gärtner gegründeten Kleinen Kostümakademie angeschlossen, 40 davon präsentierten am Sonntag bei einer Modenschau im Hof des Residenzschlosses Barock- und Rokoko-Kostüme. Nicht nur das:

begleitet vom Internationalen Kinder- und Jugendbarockorchester Stuttgart führten die kleinen Barockexperten einstudierte höfische Tänze auf. Wobei es manch einer Tänzerin und manch einem Tänzer angesichts des gerade begonnenen Sommers in den Kostümen ziemlich warm geworden sein dürfte. Aber: ohne Schweiß kein Preis. Am Ende gab es für alle nicht nur Urkunden, sondern auch reichlich Applaus. Die Kinder hatten sich intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Anhand von Originalgewändern haben sie sich tief in die Materie eingearbeitet,

alte Modejournale studiert und eigene Kostümstudien angefertigt. Diese Aquarelle werden bis zum 30. Juni in einer Ausstellung im Lapidarium des Schlosses gezeigt. Die Kostüme, die von den Kindern bei der Modenschau getragen wurden, stammten diesmal noch aus dem Fundus des Schlosses. „Im kommenden Jahr widmen wir uns dem Klassizismus“, sagt Schneider-Gärtner. Dann werden die Kinder die Gewänder selbst entwerfen und auch die Stoffe aussuchen. „Für alles Weitere nehmen wir eine professionelle Näherin.“ (tim)

Foto: factum/Bach